

Aussichten Gymnasiallehramt Chemie und Geschichte

Beitrag von „Wollsocken“ vom 25. März 2016 16:24

Weisst Du ... ich hab ja noch ein gutes altes Diplom nebst dem Add-on Dr. rer. nat. zu einer Zeit gemacht, da waren die Jobaussichten in der Industrie für uns Chemiker eigentlich ganz OK. Trotzdem sind ein paar meiner Kollegen dann erstmal ohne Job geblieben. Das kann viele Ursachen haben und oft ist es sinnvoll, erst mal bei sich selbst zu schauen, ob die eigenen Ansprüchen vielleicht nicht angemessen sind. Ich sag mal so ... nach 5 Jahren Diss und mit nur zwei Alibi-Veröffentlichungen hätte jetzt sicher nicht die BASF auf mich gewartet, so realistisch muss man schon sein. Einigen meiner Kollegen hat diese Art von Realismus definitiv gefehlt. Andere haben auch nicht glorreicher abgeschlossen, als ich und hatten dennoch sofort einen Job in der Industrie.

Ich hab mich erst mal hingesezt und überlegt ... ja, was kann ich denn eigentlich und vor allem, was macht mir Spass - und so habe ich mich eben fürs Lehrdiplom eingeschrieben. Ich habe nicht eine einzige Bewerbung in die Industrie geschickt und auch nur 5 oder so an die umliegenden Gymnasien. Das ist jetzt auch schon wieder knapp 4 Jahre her und zu dem Zeitpunkt war das Verhältnis Absolventen zu offenen Stellen in der Chemie eigentlich geradezu traumhaft. Trotzdem ist am Ende einer aus meinem Fachdidaktik-Seminar übrig geblieben weil er - unter uns gesagt - halt einfach eine Pfeife war.

Was ich damit sagen will ist, Dir wird so oder so nichts anders übrig bleiben, als halt einfach mal anzufangen und dann zu schauen, was am Ende geht. Wenn Du zu 100 % Sicherheit willst, musst Du wohl ins Priesterseminar gehen oder so. 😊